

## Das Verwalterhaus

Früher wohnte dort der Kutscher Siebenhaar, später der Verwalter Hilsenitz von den Stahlwerken.



*Bild 4: Verwalterhaus im Vordergrund Frieda Klauke 1965*

Es gab auch eine massive Stallung an der Straße, in welchem Kleinvieh (Hühner, Puten usw.), anfangs sogar Rinder untergebracht waren.

Nach 1945 bewohnte Oskar Klauke mit Familie das Verwalterhaus. Ebenfalls wohnte für kurze Zeit in den 1950er Jahren Oskar und Minna Schulz, Eingang über die Nordseite.

Nach Wegzug von Oskar Klauke bewohnte die Familie Reuter das Wohnhaus.

Dieter Reuter von Beruf Dachdecker gehörte zu den ersten Gründungsmitgliedern der LPG Typ III.

Die Nutzung des Stallgebäudes erfolgte durch die LPG, es wurden dort die Wirtschaftspferde gehalten. Verantwortlich als Kutscher war Otto Klauke. Ende der 1970er Jahre war das Haus nicht mehr bewohnt. Das Wohnhaus wurde Ende der 80er Jahre aufgrund Baufälligkeit durch die Gemeinde abgerissen.

Nach der Wende hat der Landkreis Forst das Grundstück von der damaligen Treuhand übernommen mit der Absicht eine Stützpunkt-Feuerwehr zu errichten. Aufgrund personeller Probleme der Freiwilligen Feuerwehr Jerischke wurde das Vorhaben nicht realisiert.

Die Gemeinde Jerischke hat 1994 den Antrag zur Übernahme des Grundstücks an den Landkreis gestellt und diesen bewilligt bekommen.

Durch Überarbeitung der Innenbereichssatzung erfolgte das Baurecht und es entstanden neue Wohnhäuser, Jerischke Nr.1 und 1a.